

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 12/13 (1880)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annouces: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annouces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Offene Reisestelle

Ein gewandter Reisender, der sich auch über einige Kenntnisse in der **Physik** und namentlich der **Electricität** ausweisen kann; findet in einem bedeutenden Geschäft **Anstellung**.

Gehalt Fr. 2000 — à Fr. 2500. — nebst Provision und Reiseentschädigung.

Gefl. frankirte Offerten unter Chiffre **H958Q** befördert die **Annoucen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** Basel. (H958Q)

A. Meklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstructions,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Zu verkaufen:
No. 1020
Wegen Familienverhältnissen im
Birsthale, hart an einer Eisen-
bahnstation eine bedeutende
Wasserkraft
von wenigstens 130 Pferden,
sich für jedes grössere Fabrik-
geschäft vorzüglich eignend, in
der Nähe vieler bedeutender
Ortschaften. (S1730Z)
v. Schulthess & Scholder
Zürich.

**Garantirt echten Naxos-
Schmirgel**, sowohl in rohen Stük-
ken als auch in jeder
gewünschten Feinheit, liefert billig je-
des Quantum das **Naxos-Schmirgel-
Dampferk** von **F. W. Beckmann** in
Solingen. [c3596]

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. **Anton Heim**
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohllassortirtes Lager

Hilfsbuch z. Anfertigung
von **Kostenberechnungen** im **Ge-
biete** des gesammten **Ingenieur-
wesens** von Ingenieur **Georg**
Osthoff. Preis 10 Mark. **Leipzig,**
G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowák. [M 3239 L]

Locomobile,
und zwar 1 von 6—8, 1 von
8—10 und 1 von 12—15 Pferde
verkauft zu billigen Preisen
Bäumlin & Matzinger
3601] **Zürich-Aussersihl.**

Hectographen-Masse 3598
allerneuester Erfindung, patentirt und
prämiert, alles bisher Dagewesene weit
überbietend, **Copien** wie **Lithographien**
liefernd, stets **spiegelglatt** bleibend,
unbegrenzt lange haltbar, mit **kaltem**
Wasser ohne Masseverlust unter **Garantie**
leicht abwaschbar à ö. fl. 1. 80 per Kilo; zugehörige **Tinten**
von unerreicher Ausgiebigkeit, **schreib-
bar wie gewöhnliche Tinte**, auch
schwarz (ausgezeichnet!) liefert billigst
das **chemisch-technische Laboratorium**
in **Wien IV, Schäffergasse 21!!!** Aller-
erste Referenzen!!! Engros Rabatt.

**Liegende,
freistehende u. Wand-
Dampf-Pumpen**
in circa 60 verschiedenen
Grössen und in den neu-
sten Constructions, zum
Speisen und zum Pumpen
der verschiedenartigsten
Flüssigkeiten liefert unter
Garantie ab Lager die
Maschinen-Fabrik
von
Weise & Monski
in Halle a. S.
3577] **Maschinenfabriken u. Händler** erhal-
ten hohen Rabatt.

Fabrique Suisse
de **Dynamite** 3547
à
ISLETEN près FLUELIEN (Uri)
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
S'adresser
ou demander au
Directeur de la fabrique
Isleten

Eine Dampfmaschine,
*liegend, von bewährter Construc-
tion und wenigstens 250 Pferde-
kräften,* wünschen zu kaufen u.
erbitten genaue Angaben und
Preisofferten
Bäumlin & Matzinger
3600] **Zürich-Aussersihl.**

Lichtpauspapier
(Papier au ferro-prussiate)
liefert in vorzüglicher Qualität:
No. 1, dünn, 65% breit, à 75 Cts.
per my.
No. 2, stark, 72% breit, à 90 Cts.
per my, sowie vortreffliches, nicht gelb
werdendes Pauspapier von 110% Breite,
pr Rolle von 20 my à Fr. 7 und 8. [c3386
A. Messerli, Zürich

Rheinische Dynamitfabrik
Opladen.
Dynamitfabriken in Opladen, Bommern, Mansfeld und
Oneglia. — In der Schweiz vertreten durch:
c3545] **Flad & Cramer in Zürich.**

Dampfmaschinen mit Ventilsteuerung
Patent-Collmann
liefert in allen Grössen die zum Ausbau dieses vorzüglichen Systems
vom Patentinhaber berechnete
(H921Q)
Maschinenfabrik Burckhardt & Cie. in Basel.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.
Das Sommersemester 1880 beginnt mit dem **5. April**. Anmeldungen
sind bis spätestens den **27. März** einzureichen. Programm und Auf-
nahmeregulativ können auf dem **Directionsbureau** bezogen werden.
Zürich, 12. März 1880. (H1600Z)
Der Director des eidg. Polytechnikums:
Prof. Dr. A. Kennngott.

Cement.
Die **Cement- und Cementwaarenfabrik** in **Uebersee** (Ober-
bayern) empfiehlt zur gefälligen Abnahme:
Staudacher Cement auch **Staudacher Portland Cement** genannt
(60% billiger als der künstliche Portland Cement), **Cementtheer**
nebst dem erforderlichen **Deckpapier**, sowie **sämmtliche Cement-
waaren** unter **Zusicherung** guter und billiger Bedienung.
Benannter Cement ist in Säcken von 50 Ko. stetsfort zu
beziehen bei dem **Unterzeichneten**, welcher auch jederzeit nähere
Auskunft zu ertheilen bereit ist. (3599)
Schaffhausen, im März 1880.
Der Vertreter für die Schweiz:
Albert Altorfer.

Legler's patentirte
Verstellbare Curvenreissfeder (3602)
(auch für gerade Linien eingerichtet)
aus Messing mit oder ohne Charnier Fr. 7. — } franko gegen Nach-
„ Neusilber „ „ „ „ 8. 50 } nahme oder baar
in Lederetui, sehr sauber gearbeitet und elegant ausgestattet, zu
beziehen nur durch das **Versandt-Geschäft** für praktische Erfindungen in
Neumünster-Zürich.